

W FEBRUAR

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS

Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal

THEATER AM ENGELSGARTEN

Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal

HISTORISCHE STADTHALLE

Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

DO 01		17:00 SCHAUSPIEL DAS LITERARISCHE SOLO »kaputt im pott« Alexander Peiler liest Peiler CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2	19:30 GASTSPIEL TENEBRIS Veranstalter: Haus der Jugend, Barmen	10:00 & 12:00 SINFONIEORCHESTER 2. SCHULKONZERT Trolle auf dem Johannisberg
FR 02		19:30 SCHAUSPIEL DIE ZOFEN von Jean Genet	ABO SFR	
SA 03	20:00 OPER Wiederaufnahme THREE TALES Video-Oper von Beryl Korot und Steve Reich	19:30 SCHAUSPIEL BILDER VON UNS von Thomas Melle		
SO 04	20:00 OPER THREE TALES Video-Oper von Beryl Korot und Steve Reich			
MO 05				20:00 SINFONIEORCHESTER 2. KAMMERKONZERT Kegelstatt
MI 07		19:30 GASTSPIEL ODE AN TERSICORE Veranstalter: Seniorentanztheater		
DO 08		19:30 GASTSPIEL ODE AN TERSICORE Veranstalter: Seniorentanztheater		
FR 09				19:30 SINFONIEORCHESTER UPTOWN CLASSICS /2 2. Kammerorchester-Konzert Mozart, Dittersdorf, Vivaldi & Boccherini Immanuelkirche, Wuppertal
SA 10	19:30 SCHAUSPIEL Premiere PENSION SCHÖLLER von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby anschließend öffentliche Premierenfeier mit der Band Philis Virgos im Kronleuchterfoyer	ABO SPr		16:00 SINFONIEORCHESTER UPTOWN CLASSICS /2 2. Kammerorchester-Konzert Mozart, Dittersdorf, Vivaldi & Boccherini Gebläsehalle Henrichshütte, Hattingen
SO 11	20:00 OPER THREE TALES Video-Oper von Beryl Korot und Steve Reich		18:00 SCHAUSPIEL DIE ZOFEN von Jean Genet	18:00 SINFONIEORCHESTER 2. ORGEL-AKZENT Orgel & Karneval
MO 12	19:30 SCHAUSPIEL Rosenmontagsspezial PENSION SCHÖLLER von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby anschließend Tanz und Live-Musik mit der Band Blue Velvet im Kronleuchterfoyer		19:30 SCHAUSPIEL TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN von Nikolai Gogol	
DI 13	21:00 SCHAUSPIEL DIE HÖLLE/INFERNO frei nach Dante Alighieri		18:00 SCHAUSPIEL DIE HÖLLE/INFERNO frei nach Dante Alighieri	
MI 14			19:30 SCHAUSPIEL TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN von Nikolai Gogol	
DO 15			18:00 SCHAUSPIEL DIE ZOFEN von Jean Genet	
FR 16	19:30 OPER HÄNSEL UND GRETEL Märchenspiel von Engelbert Humperdinck	ABO OFr/OWo	19:30 SCHAUSPIEL NIGHTRADIO2: PLUGGED IN! 21:00 SCHAUSPIEL Wiederaufnahme ODYSSEE frei nach Homer, mit Miko Greza Glashaus des botanischen Gartens / Hardt	11:00 SINFONIEORCHESTER 6. SINFONIEKONZERT Messiaen, Dorman & Mozart 11 Uhr Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert (Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren)
SA 17	19:30 SCHAUSPIEL PENSION SCHÖLLER von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby	ABO Ssa		11:00 SINFONIEORCHESTER 6. SINFONIEKONZERT Messiaen, Dorman & Mozart 11 Uhr Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert (Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren)
SO 18	19:00 OPER MY FAIR LADY Musical von Frederick Loewe		16:00 SCHAUSPIEL BILDER VON UNS von Thomas Melle	11:00 SINFONIEORCHESTER 6. SINFONIEKONZERT Messiaen, Dorman & Mozart 11 Uhr Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert (Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren)
			21:00 SCHAUSPIEL ODYSSEE frei nach Homer, mit Miko Greza Glashaus des botanischen Gartens / Hardt	
MO 19				20:00 SINFONIEORCHESTER 6. SINFONIEKONZERT Messiaen, Dorman & Mozart 19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse
MI 21			19:30 SCHAUSPIEL WARTEN AUF GODOT von Samuel Beckett	
DO 22			19:30 SCHAUSPIEL WARTEN AUF GODOT von Samuel Beckett	
FR 23			18:00 SCHAUSPIEL DER RÄUBER HOTZENPLOTZ von Otfried Preußler	
			21:00 SCHAUSPIEL SCHNAPPSCHUSS #4 Ort wird noch bekanntgegeben	
SA 24	21:00 NACHTFOYER Kronleuchterfoyer		18:00 SCHAUSPIEL DER RÄUBER HOTZENPLOTZ von Otfried Preußler	12:00 SINFONIEORCHESTER 3. OHRENÖFFNER - MUSIK IM GESPRÄCH Farbenspiele: Orchestrierungskunst und Instrumentierung CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
SO 25	18:00 SCHAUSPIEL PENSION SCHÖLLER von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby	ABO SSo		
MO 26	18:30 OPER ÖFFENTLICHE PROBE JULIETTA Die Theaterfreunde laden ein, Karten: 5,- /Mitglieder: Eintritt frei, Treffpunkt: Kronleuchterfoyer			

Fotos Kalendarium:

Titel: © jrmg_picture
›Three Tales: © Uwe Stratmann
›Tagebuch eines Wahnsinnigen: © Uwe Schinkel
›6. Sinfoniekonzert: © Dirk Sengotta

ABO SPr: Abo Schauspiel Premiere
ABO SFR: Abo Schauspiel am Freitag
ABO Ssa: Abo Schauspiel am Samstag
ABO SSo: Abo Schauspiel am Sonntag

ABO MIX-N: Abo Mix am Nachmittag
ABO ALL: Abo All Inclusive
ABO OWo: Abo Oper unter der Woche
ABO OFr: Abo Oper am Freitag

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ **Wirtschaftsprüfung**
- ▶ **Steuerberatung**
- ▶ **Rechtsberatung**

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,
Freiberufler und Privatpersonen.

 **Trost · Rudoba & Partner**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de

OPER

THREE TALES

Video-Oper von Beryl Korot und Steve Reich
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren
Wiederaufnahme: Sa. 03. Februar 2018
Opernhaus / ON STAGE

»Three Tales« - drei Geschichten, reflektieren die technischen Wendepunkte des 20. Jahrhunderts. Die Video-Oper ist ein bahnbrechendes Meisterwerk des amerikanischen Komponisten Steve Reich, der als Wegbereiter der Minimal Music Musikgeschichte schrieb. Die Aufführung macht das dokumentarische Werk zum musikalischen Erlebnis in einer installativen Situation mit dem Publikum auf der Bühne. »Three Tales« wurde gefördert vom Ministerium für Familien Kinder, Jugend, Kultur und Sport sowie dem NRW Kultursekretariat.

»Reichs Video-Oper ist von beklemmender Aktualität, eindringlicher Dichte und wirkt tafrisch. Eine echte Entdeckung« dpa

Mit: Nina Koufchristou, Ralitsa Ralinova; Christian Sturm, Andreas Karasiak, Dustin Smailes

Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung der Wiederaufnahme: Michael Cook; Szenische Einrichtung: Berthold Schneider; Raum: Katrin Wittig

Letzte Vorstellung: 4.3.2018

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck Libretto von Adelheid Wette nach den Gebrüder Grimm
In deutscher Sprache

»Hänsel und Gretel ist eines der schönsten Märchen für Groß und Klein. Mit poetisch kraftvollen Bildern erzählt der Regisseur Denis Krief die Geschichte der beiden Geschwister Hänsel und Gretel. Eine Inszenierung in der surreale Traumwelt und Realität faszinierend wie ergreifend miteinander verschmelzen. Seit der Uraufführung 1893 ist die berühmte Oper über Generationen hinweg ein ungebrochen populäres Opernerlebnis. Mit Humperdincks zeitlosem Meisterwerk gab die Generalmusikdirektorin Julia Jones ihren Einstand an der Oper Wuppertal.

Mit: Ralitsa Ralinova, Catriona Morison, Belinda Williams, Nina Koufchristou; Mark Bowman-Hester, Simon Stricker, u.a.

Kinderchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Julia Jones; Inszenierung, Bühne, Kostüme, Licht: Denis Krief; Chöre: Markus Baisch; Dramaturgie: Jana Beckmann

Weitere Vorstellungen: 10.3., 8.4., 10.7.2018

MY FAIR LADY

Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner nach »Pygmalion« von George Bernard Shaw
In deutscher Sprache

»My Fair Lady« ist eines der meistgespielten und populärsten Musicals überhaupt. Der exzentrische Sprachforscher Henry Higgins trifft auf das Blumenmädchen Eliza Doolittle. Higgins ist von ihr gleichermaßen fasziniert wie abgestoßen. Ein paar Tage später bittet Eliza ihn um Sprachunterricht und wird zum Gegenstand einer Wette: Der eitle Higgins will beweisen, dass er Eliza in kürzester Zeit allein durch seinen Sprachunterricht zu einer echten Dame machen kann.

»Das Publikum ist restlos begeistert« Westfalenpost

»Wer eine klassische Musical-Inszenierung liebt, wird hier in Wuppertal auf seine Kosten kommen (...)<« Online Musik Magazin

Mit: Nadine Stöneberg, Dagmar Hessenland, Angela H. Fischer; Thomas Braus / Cusch Jung, Sebastian Campione, Tom Zahner, Sangmin Jeon / Mark Bowman-Hester, u.a.

Chor der Wuppertaler Bühnen
Statisterie und Extra-Ballett der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Michael Cook; Abenddirigat: Markus Baisch; Inszenierung und Choreografie: Cusch Jung; Choreografische Mitarbeit: Janet Calvert; Bühne: Christoph Weyers; Kostüme: Sven Bindseil; Chor: Markus Baisch

Weitere Vorstellungen: 18.3., 22.3., 24.3., 25.3.2018

VORSCHAU

JULIETTA

Lyrische Oper von Bohuslav Martinů
Premiere Sa. 3. März 2018, Opernhaus
Libretto vom Komponisten nach dem Stück »Juliette ou la clé des songs« von Georges Neveux. In deutscher Sprache

Die Erinnerung an eine junge Frau lässt Michel nicht los. Jahre später kehrt er zurück an den Ort ihrer flüchtigen Begegnung. Doch die Stadt hat sich verändert. Alle Menschen, die hier wohnen, haben ihr Gedächtnis verloren. Sie leben in einer Realität, die nach absurden Regeln funktioniert. Bohuslav Martinů gehört neben Leoš Janáček zu den bedeutendsten tschechischen Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts. Nach der erfolgreichen Inszenierung von »Hoffmanns Erzählungen« (Giulietta Akt) in Zusammenarbeit mit den Regisseuren Christopher Alden, Charles Edwards und Nigel Lowery ist die Regisseurin Inga Levant mit »Julietta« erneut zu Gast an der Oper Wuppertal.

Mit: Ralitsa Ralinova, Catriona Morison, Sangmin Jeon, Simon Stricker, Sebastian Campione, Mark Bowman-Hester, Oliver Picker

Chor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Pell; Inszenierung: Inga Levant; Bühne: Jan Freese; Kostüme: Petra Korink; Chor: Markus Baisch; Dramaturgie: Jana Beckmann

TICKETVERKAUF

OPER

PREIS-GRUPPE	PREMIERE	NORMAL
PG 1*	46,00 €	42,00 €
PG 1	42,00 €	38,00 €
PG 2	36,00 €	32,00 €
PG 3	26,00 €	22,00 €
PG 4	13,00 €	11,00 €

SCHAUSPIEL

PENSION SCHÖLLER

von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
Bearbeitung von Jürgen Wölffer
Premiere: Sa. 10. Februar 2018
Opernhaus

Wer ist hier eigentlich verrückt und wer normal?

Philipp Klapproth scheint das ganz genau zu wissen und begibt sich auf einen exotischen Trip in ein Etablissement, das er für eine moderne Irrenanstalt hält: die Pension Schölller! Und in der Tat begegnen ihm hier exzentrische Gäste, die, jeder auf seine Art, ihre ganz eigene Party zu feiern scheinen. Gut, dass sie alle eingesperrt sind und von »Anstaltsdirektor« Schölller hervorragend betreut werden. Klapproth amüsiert sich köstlich und verulkt die »Irren«, indem er ihnen das Blaue vom Himmel verspricht. Erst als die bizarren Pensionsgäste nach Klapproths Abreise einer nach dem anderen auf seinem Landgut auftauchen, gerät er in Panik: Wo bleibt bloß Schölller mit den Zwangsjacken?

Mit: Thomas Braus, Miko Greza, Philippine Pacht, Alexander Peiler, Martin Petschan, Julia Reznik, Konstantin Rickert, Lena Vogt, Stefan Walz
Inszenierung: Alexander Marusch, Bühne & Kostüme: Gregor Sturm, Musik: Christian Kuzio, Dramaturgie: Barbara Noth

Weitere Vorstellungen: 7.3., 15.4., 21.4., 27.4., 24.6.2018

ODYSSEE

frei nach Homer, mit Miko Greza
Wiederaufnahme: Fr. 16. Februar 2018
Glashaus im Botanischen Garten

Nach zehn zermürbenden Kriegsjahren tritt Odysseus die Heimreise an – und ist noch einmal zehn Jahre unterwegs. Der Begriff »Odyssee« ist zum Synonym für eine lange Irrfahrt, Odysseus zum Inbegriff des suchenden Menschen geworden. Miko Greza spielt diesen Stoff der Weltliteratur im Botanischen Garten Wuppertal auf der Hardt.

»Miko Greza ist als Kriegsheld, der zum Gärtner wird, nicht nur leibhaftig eine Wucht. Die Bilder, wie er sich das Gewächshaus von innen und außen aneignet, bleiben lange haften.« Westdeutsche Zeitung

Inszenierung und Fassung: Torsten Krug
Ausstattung: Siegfried. E. Mayer

Weitere Vorstellungen: 1.3., 3.3., 4.3., 17.3., 23.3.2018

DIE ZOFEN

von Jean Genet
Deutsch von Simon Werle

»Jakob Fedler hat »Die Zofen« nicht nur vom allem Staub befreit, ... er weigert sich auch der anarchistischen Verbrechensromantik des Stücks. Ihm schwebt etwas ungleich Existenzelleres vor, ein Endspiel aus dem Geiste Becketts ...« Nachtkritik

Mit: Philippine Pacht, Julia Reznik, Lena Vogt
Inszenierung: Jakob Fedler, Bühne & Kostüme: Dorien Thomsen, Musik: Gunda Gottschalk, Dramaturgie: Barbara Noth

Weitere Vorstellungen: 17.3., 18.3.2018

BILDER VON UNS

von Thomas Melle

»Ein wichtiges Thema packt das Schauspiel Wuppertal mutig an.« Westfälische Rundschau

»Enthusiastischer Beifall für großes Theater« Wuppertaler Rundschau

Mit: Philippine Pacht, Alexander Peiler, Martin Petschan, Julia Reznik, Konstantin Rickert, Lena Vogt, Stefan Walz
Inszenierung: Henri Hüster, Bühne & Kostüme: Hanna Rode, Choreografie: Sylvana Seddig, Dramaturgie: Barbara Noth

TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN
von Nikolai Gogol, mit Thomas Braus

»Ein beklemmend intensiver Theaterabend.« Westdeutsche Zeitung

Inszenierung: Uwe Dreysel & Thomas Braus

NIGHTRADIO2: PLUGGED IN!

von und mit Stefan Walz

Stefan Walz und sein Alter Ego Aristoteles Buenaventura – die lebende Synkope – swingen, rocken und bluesen auch in ihrem neuen Programm als 24-Stunden-Radiostation »Nightradio« mit Herz und guter Laune durch die Nacht voller Sehnsucht, Romance und Liebe.

WARTEN AUF GODOT

von Samuel Becket
Deutsch von Elmar Tophoven

»Die Inszenierung von Volker Schmalöer gab Samuel Becketts Klassiker souverän ein neues Gesicht und fand dabei auch Heiterkeit im Nihilismus.« Westdeutsche Zeitung

Mit: Miko Greza, Alexander Peiler, Stefan Walz, Martin Petschan
Inszenierung: Volker Schmalöer
Bühne & Kostüme: Michael Lindner

DIE HÖLLE / INFERNO

REISE INS INNERE
Frei nach Dante Alighieri

»Braus fesselt in Kresniks Angst- und Schreckensbildern mit virtuosem Körperinsatz und hoher Sprechkultur.« Süddeutsche Zeitung

Mit Thomas Braus
Inszenierung: Johann Kresnik

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

von Otfried Preußler
Fassung von Jean Renshaw
Familienstück ab 6 Jahren

Mit: Miko Greza, Alexander Peiler, Martin Petschan, Konstantin Rickert, Julia Wolff / Julia Reznik
Inszenierung: Jean Renshaw, Bühne: Marc Jungreithmeier, Kostüme: Anna Ignatieva, Dramaturgie: Peter Wallgram

Weitere Vorstellungen: 10.3., 11.3.2018

SINFONIE-ORCHESTER

2. SCHULKONZERT

TROLLE AUF DEM JOHANNISBERG
Do. 1. Februar 2018, 10 & 12 Uhr
Historische Stadthalle

Udo Mertens, Moderation
Ektoras Tartanis, Dirigent

»Peer Gynt« ist die Geschichte eines Träumers, der sich mit Trolen und Dämonen herum-schlägt und in die Welt hinauszieht, um dort die unglaublichsten Abenteuer zu erleben. Dann kehrt er in seine norwegische Heimat zurück, zu Solvejg, seiner großen Liebe, die ihr ganzes Leben lang auf ihn gewartet hat. Der aufregende wie berührende Text wurde von Henrik Ibsen geschrieben und von Edvard Grieg vertont.

Udo Mertens macht Musik und Handlung spannend und verständlich für junge Zuhörer, die dabei auch selbst allerhand zu tun bekommen.

2. KAMMERKONZERT

KEGELSTATT
Mo. 5. Februar 2018, 20 Uhr
Historische Stadthalle

Bernhard Mitmesser, Klarinette
Momchil Terziyski, Viola
Florence Millet, Klavier

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Trio KV 498 Es-Dur »Kegelstatt-Trio«

LEO SMIT
Trio für Klarinette, Viola und Klavier

ROBERT SCHUMANN
»Märchenerzählungen« op. 132 für Klarinette, Viola und Klavier

JEAN FRANÇAIX
Trio für Klarinette, Viola und Klavier

UPTOWN CLASSICS /2

2. Kammerorchester-Konzert
MOZART, DITTERSDORF, VIVALDI & BOCCHERINI
Fr. 9. Februar 2018, 19:30 Uhr
Immanuelkirche Wuppertal (Sternstraße 73, Wuppertal)
Sa. 10. Februar 2018, 16 Uhr
Henrichshütte Hattingen, Gebläsehalle (Werksstraße 31-33, Hattingen)

Manuela Randlerer-Bilz, Harfe
Nikolai Mintchev, musikalische Leitung und Solist

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Divertimento in F-Dur, KV 138 »Salzburger Sinfonie« Nr. 3

KARL DITTERS VON DITTERSDORF
Konzert für Harfe und Orchester

ANTONIO VIVALDI
Violinkonzert in f-Moll op. 8 Nr. 4 »L'inverno«

LUIGI BOCCHERINI
Sinfonie in d-Moll op. 12 Nr. 4 »La Casa del Diavolo«

Julia Jones erobert mit den »Uptown Classics« neue Spielorte. In kleiner Orchesterbesetzung mit rund 25 Musiker_innen - als Kammerorchester-Konzert - wird an unterschiedlichen Orten in Wuppertal und der Region musiziert.

2. ORGEL-AKZENT

ORGEL & KARNEVAL
So. 11. Februar, 18 Uhr
Historische Stadthalle

Otto Maria Krämer, Orgel

Otto M. Krämer ist bekannt für seine Orgelkonzerte und Meisterklassen mit dem Themenschwerpunkt »Improvisation« – schließlich herrscht der Organist über ein ganzes Orchester an Klangfarben und Tönen. Für dieses Konzert hat er ein karnevalistisch-humoristisches Programm ausgewählt, bei dem das Publikum aus dem Staunen nicht mehr herauskommt: DAS geht auf der Orgel?

6. SINFONIEKONZERT

MESSIAEN, DORMAN & MOZART
So. 18. Februar 2018, 11 Uhr
Mo. 19. Februar 2018, 20 Uhr
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

Vivi Vassileva, Percussion
Julia Jones, Dirigentin
Ilka Seifert, Konzertdesign

OLIVIER MESSIAEN
»Un Sourire«

AVNER DORMAN
»Frozen in Time« Percussion Concerto

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«

»Ein Lächeln« (»Un Sourire«) komponierte Messiaen als Auftragswerk zu Mozarts 200. Todestag. »Trotz Schmerzen, Leid, Hunger, Kälte, Unverständnis und Todesnähe lächelte Mozart immer. Auch seine Musik lächelte. Darum habe ich mir in aller Demut erlaubt, meine kleine Hommage »Ein Lächeln« zu nennen.«

Das von dem israelischen Komponisten Avner Dorman 2007 komponierte Konzert »Frozen in Time« für Schlagzeug und Orchester ist ein klangprächtiges Werk, in dem er auf beeindruckende Weise unterschiedlichste Musikstile aufgreift: indische Musik, fernöstliche Gamelan-Musik, Tango, Jazz und afrokubanische Musik bis hin zum europäischen Siziliano. Als Solistin wird die erst 23-jährige preisgekrönte Schlagzeugin Vivi Vassileva zu erleben sein.

Mozarts letzte Sinfonie aus dem Jahre 1788 gilt als der Höhepunkt seines sinfonischen Schaffens und erhielt ihren Beinamen »Jupiter« zu Recht wegen ihres festlichen Glanzes, ihrer erhabenen Klarheit und utopischen Kraft.

3. OHRENÖFFNER – MUSIK IM GESPRÄCH

FARBENSPIELE:
ORCHESTRIERUNGSKUNST UND INSTRUMENTIERUNG
Sa. 24. Februar 2018, 12 Uhr
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2

Über 400 Seiten zählt die Instrumentationslehre von Hector Berlioz, in der er minutiös den Klangcharakter der einzelnen Instrumente auführt und eine Anleitung verfasst, wie diese zu mischen sind – ganz so, wie die Farbpalette eines impressionistischen Malers. Doch jeder Komponist hat seine eigenen Geheimnisse und geheimen Rezepte. Gemeinsam dechiffrieren wir den Farbcodes ausgewählter Meisterwerke der Klassik.

SINFONIEORCHESTER

PREIS-GRUPPE	NORMAL
PG 1	41,00 €
PG 2	35,00 €
PG 3	29,00 €
PG 4	22,00 €
PG 5	15,00 €
PG 6	14,00 €

ERMÄSSIGUNGEN/SONDERPREISE

Ermäßigungen von 50%* erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Kinder, Schüler**, Studenten und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ, FSJK), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII erhalten oder im Besitz des Wuppertalpasses sind (Nachweis erforderlich).

* Gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzert, Soloprogramme, Lesungen und Gastspiele.
** Schüler zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen gesonderten Musical 6,00 € (Premiere 8,00 €) auf allen Plätzen.